



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5309-013

GISPADID: 2003089

#### Objektbezeichnung:

Loesshohlweg Langenbergsweg westlich von Bonn-Mehlem

#### Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, Vorschlag

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Bonn, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA22)

Gemeinde: Bonn

Digitalisierte Fläche (ha): 1,07

Flächenanzahl: 1

#### Objektbeschreibung:

Von Bonn-Mehlem aus führt der Langenbergsweg nach Südwesten einen steilen Hang hinauf in Richtung Liessem am Nordrande des Drachenfelder Laendchens (Teil der nordoestlichen Vorberge der Eifel). Dieser Hang entspricht dem Erosionsrand zwischen dem hochgelegenen Juengeren Hauptterrassenniveau (Altpleistozän) und der Rheinniederterrasse (Jungpleistozän).

Der nordoestliche Teil dieses alten Fuhrweges ist mittlerweile zu einer Wohnstrasse ausgebaut. Schutzwuerdig ist der uebrige Teil, der noch in der urspruenglichen Form eines sehr tief (bis 11m) eingeschnittenen Hohlwegs vorliegt. Ein kurzes Stueck ist noch asphaltiert, der groesste Teil der Wegesohle ist lediglich geschottert, z.T. verlehmt. Das Weggefuelle betraegt ca. 10 Grad, die Wegbreite etwa 3,5 Meter. Beim Erreichen der Hauptterrassenverebnung geht der Hohlweg in einen normalen Feldweg ueber.

Der Hohlweg ist in Loess, einem jungpleistozänen, aeolischen Schluffsediment eingeschnitten. Die Loessmaechtigkeiten betragen hier zwischen 6- und 10 Metern. Der Loess ist teilweise (besonders im oberen Teil der Wegeboeschungen) noch gut aufgeschlossen.

Im unteren Teil ist das Material haeufig deutlich bindig-toniger. Hier scheinen wohl auch aeltere Hang- bzw. Verwitterungslehme vorzuliegen. Im Bereich des Boeschungsfusses ist jedoch auch mit einer Durchmischung abgespuelten Loess(-lehmes) der Seitenwaende mit anderen Materialien zu rechnen.

#### Schutzziel:

Erhalten eines sehr tief eingeschnittenen Hohlweges mit Loessaufschluessen.

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



**Stratigraphie:**

Oberpleistozän

Holozän

**Kenndaten:**

Landschaftsform

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

Bodenerosion

Bodenakkumulation

terrestrische Böden

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

Lössbildungen

Hohlwege

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Abtragungserscheinungen

Bodenkunde

Anlage des Landverkehrs

Anthropogene Bildung

Bodentyp

aeolische Bildungen

**Umfeld:**

Acker

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

Wald

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität

Überbauung

Übergrünung

Verwahrlosung



**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehaltung des jetzigen Zustands. Ausweisung als Kulturdenkmal.

**Naturräumliche Zuordnung:**

292 – Unteres Mittelrheingebiet

**Höhe über NN:**

min. 95 m, max. 107 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5309-013

**Objektbezeichnung:**

Loesshohlweg Langenbergsweg westlich von Bonn-Mehlem

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Bonn, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Bonn

(Nuts-Code: DEA22)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,07

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5309, Q1, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2583134 / H: 5613812

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.06.1997, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Biotopkataster

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 7.11. 2018

---